



Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben Servicestelle Förderung Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II 50964 Köln Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an die Servicestelle Förderung Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II unter 01801 18 40 33 (3,9 Cent pro angefangene Minute aus dem deutschen Festnetz; max. 42 Cent aus den Mobilfunknetzen)

Interessenbekundungsverfahren Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II - Kommunale Erklärung zur zweckgebundenen Kofinanzierung -

Wir sagen dem Träger / der Einrichtung								
Name und Adresse des Trägers/ der Einrichtung								
verbindlich zu, das	ss							
die Kommune / der Kreis								
Ansprechperson								
Straße / Hausnr.		oder						
Postfach		ouei						
PLZ, Ort								
Telefonvorwahl	Rufnummer							
E-Mail:								
bei Aufnahme der Einrichtung in das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) vom 01.01.2012 bis zum Ende des Förderzeitraums 31.12.2014 eine zweckgebundene Kofinanzierung in Höhe von jährlich 10.000,- Euro (während der gesamten Programmlaufzeit 30.000,- Euro) als								

Gefördert von:







Interessenbekundungsverfahren Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II - Kommunale Erklärung zur zweckgebundenen Kofinanzierung -

	jährlich €	2012 - 2014 €
Zuschuss in Höhe von jährlich 10.000,- Euro (mit Geldfluss)		
als jährliche geldwerte Leistung (ohne Geldfluss) durch Übernahme		
von Personalausgaben in Höhe von		
von Sachausgaben (Miete, Betriebskosten, investive Ausgaben nach AfA) in Höhe von		
zur Verfügung gestellt wird.		
In Ergänzung der vom Land / vom Kreis verbindlich zugesag	gten Kofinanzierung in Höhe	evon
die direkt an die Einrichtung geleistet werden soll, wird nur von	der verbleibende Restbetra	g in Höhe
in der oben aufgeführten Form (siehe Tabelle) bereitgestell	t.	
Die Erklärung über die finanzielle Beteiligung steht unter de	em Haushaltsvorbehalt.	☐ Ja ☐ Nein
Bei der Bereitstellung der Drittmittel erklären wir, dass diese werden.	e nicht aus Mitteln des Europ	päischen Sozialfonds (ESF) finanziert
Ort		
Datum		
Funktion		
Rechtsverbindliche Unterschrift*	Stempel Kon	nmune / Kreis
* Die elektronisch eingereichten Bewerbungsunterlagen ver auf Anforderung nachgereicht.	bleiben ausgedruckt und u	nterschrieben bei Ihnen und werden

Bewertung der kommunalen Bedarfe durch die Kommune

Bitte bewerten Sie im Folgenden, inwieweit Sie in ihrer Kommune (zusätzlichen) Bedarf in verschiedenen Handlungsfeldern sehen. Bitte bewerten Sie überdies, welchen Beitrag das Mehrgenerationenhaus nach Ihrer Ansicht dazu beitragen kann, diesem (zusätzlichen) Bedarf zu entsprechen.

	(Zusätzlicher) Bedarf in der Kommune Es besteht in unserer Kommune				Beitrag des Mehrgenerationenhauses Das Mehrgenerationenhaus kann in Bezug auf diesen (zusätzlichen) Bedarf den folgenden Beitrag leisten:					
	sehr großer (zusätzlicher) Bedarf	großer (zusätzlicher) Bedarf	Teils teils	wenig (zusätzlicher) Bedarf	kein (zusätzlicher) Bedarf	Sehr großer Beitrag	Großer Beitrag	Teils teils	Wenig Beitrag	Kein Beitrag
Möglichkeiten zur offenen Begegnung										
Gewinnung von freiwillig Engagierten										
Vermittlung von freiwillig Engagierten										
Angebote für Seniorinnen und Senioren										
Angebote im Bereich "Pflege und Demenz"										
Angebote in Bereich "Integration von Menschen mit Migrationshintergrund"										
Angebote im Bereich "Bildung"										
Etablierung von neuen haushaltsnahen Dienstleistungen										
Vermittlung von haushaltsnahen Dienstleistungen										
Generationsübergreifende Angebote										